

# Aus der Geschichte

Der Wienerwaldbote berichtete am 27. Juni 1908 von der Weihe der Kaiser Franz-Josef-Jubiläumspfarrkirche in Preßbaum.

Postsparkassen-Konto Nr. 74.109. Clearing-Verkehr.

## Wienerwald Bote.

Bezugspreis: ... (Erklärung ... der Zeitung") ... Anzettel

### Kircheneinweihung und Kaiserdenkmal- Enthüllung in Preßbaum

Am Sonntag, den 21. Juni wurde in Preßbaum die neue Kaiser Franz-Josef-Jubiläumspfarrkirche eingeweiht und das Kaiser Franz-Josef-Jubiläumsmonument enthüllt. Die Weihe der Kirche nahm Weihbischof Dr. Godfried Marschall vor. Um 10 Uhr vormittags traf auf dem Bahnhof Tullnerbach-Preßbaum der Vertreter des Kaisers Erzherzog Ferdinand Karl in Begleitung seines Kammervorstehers Hauptmann Baron Schleinitz ein; er wurde von dem Bezirkshauptmann Moritz Zander empfangen und im Wagen durch die reichlich geschmückte, mit hohen Flaggenmasten gezierte Allee zum Festplatz geleitet. Dort hatten sich inzwischen zum Empfange eingefunden: Statthalter Graf Kielmansegg, Statthaltereirat Nagl, Hofrat Khoß als Vertreter des Arbeitsministers Dr. Geßmann, Forst- und Domänen-direktor Wiltsch mit dem Administrationsrat Dr. Kadisch, Direktor der Staatsbahnen Khittel mit dem Inspektor Kanda, Forstrat Langhaus, die Beamtschaft der Bezirkshauptmannschaft Hietzing-Umgebung, Dechant Tobler von Maria-Brunn, der Ortsklerus und die Geistlichkeit aus der Umgebung, der Kirchenbauverein mit dem Ortspfarrer North an der Spitze, Obmann des Denkmalkomitees Forstrat Fünkh mit den Komiteemitgliedern, das Festkomitee, voran Oberrechnungsrat Kramtsall, die gesamte Gemeindevertretung von Preßbaum, an der Spitze der Bürgermeister Fröscher und die Gemeindevertretungen von Tullnerbach, Weidling am Bach und Wolfsgraben mit ihren Bürgermeistern; schließlich die Erbauer der Kirche Architekt Rehak und Architekt Hegele, Bildhauer v. Kuben, der

Meister des Kaiserdenkmals Maler Stowak und andere. Der Erzherzog wurde vom Bürgermeister Fröscher namens der Gemeinde begrüßt, worauf der Erzherzog seiner Freude Ausdruck verlieh, daß er als Vertreter des Kaisers zum Feste entsendet sei. Hierauf begaben sich die Festgäste in die Kirche, in welcher Weihbischof Dr. Marschall die Pontifikalmesse zelebrierte. Am Thor brachte der Kupelwieser-Chor unter Leitung seines Dirigenten Adolf Kirchl, Ehrenchormeister des Schubertbundes, die „Deutsche Messe“ von Schubert sehr wirkungsvoll zum Vortrage. Während des Gottesdienstes gaben Zöglinge des „Norbertinums“ von Tullnerbach stramm die üblichen Dechargen ab. Nach der kirchlichen Feier fand die Enthüllung des Kaiser Franz-Josef-Jubiläumsdenkmals statt. Der Obmann des Denkmalkomitees Forstrat Robert Fünkh hielt eine begeisterte Rede, in welcher er der Spender des Monuments Herzmannski und Bohdal Erwähnung tat. Der Erzherzog erwiderte mit einer kurzen Rede, in der er den Kaiser pries, und gab sodann das Zeichen zur Enthüllung. Beim Enthüllungsakt trug der Kupelwieser-Chor Kirchls Festchor „Segne das Vaterland“ vor. Hieraus erfolgte die Vorstellung der Honoratioren, von denen der Erzherzog mehrere durch Ansprachen auszeichnete, besonders den Obmann des Denkmalkomitees Forstrat Fünkh und den Schöpfer des Denkmals Bildhauer Theodor v. Kuben. Auch den unmittelbar vor dem Denkmal postierten ergrauten Veteranen namens Skupic aus Tullnerbach zog der Erzherzog ins Gespräch. Skupic hat die Feldzüge in den Jahren 1848, 1849, 1859 und 1866 mitgemacht und trug viele Auszeichnungen an seiner Brust. Den Abschluß des Festes bildete am Abend eine Soiree zugunsten des Kirchenbauvereins.



**IMMOBILIEN MÖRTL**  
GmbH

Wir verkaufen Ihre Immobilie und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe!

**Ihre Immobilie in besten Händen...**

Überzeugen Sie sich von unseren Marktkenntnissen und kontaktieren Sie uns unter **02772/54160**  
moertl@immobilien-moertl.at





**www.immobilien-moertl.at**